



Aktionstag: Offene Kirchen in historischen Stadtkernen (er)leben Samstag, 22.10.2005

Beelitz Stadtpfarrkirche St. Marien – St. Nikolai

Kontakt / Ansprechpartner

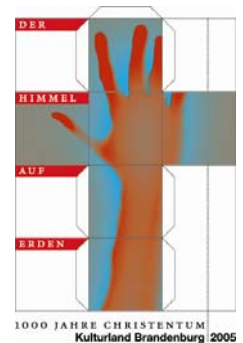
Manfred Fließ
033204 - 391 55



Objektbeschreibung

Die Marienkirche ist in ihrer heutigen Gestalt wie ein mehrfach überschriebener Text, bei dem man nur mit größter Mühe die älteren Angaben entziffern und auseinander halten kann. Der in der Urkunde vom Beelitzer Blutwunder gewährte Ablass von 40 Tagen ist zugleich der für Spenden zum Kirchbau übliche Ablass, daher wäre 1247 das Signal für den tatsächlichen Baubeginn. Die erste Kirche hatte bereits den Umfang der heutigen Kirche, denn die einzigen originalen Architekturdetails, die sich in den Außenwänden erhalten haben, sind die heute halb im Erdboden versunkenen, spitzbogigen Eingangsportale auf der Nord- und Südseite. Das Marien-Patrozinium ist typisch für die Stadtkirchen der zweiten Gründungswelle im 13. Jahrhundert. Die Ende des 14. Jahrhunderts errichtete achteckige Wunderblutkapelle wurde im späten 15. Jahrhundert zur Kirche hin geöffnet und angegliedert. Durch viele Stadtbrände zerstört und immer wieder aufgebaut beherbergt sie die 1703 nach Beelitz gekommene Petrus-Kanzel der Berliner Marienkirche.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

15:00 Uhr	Feierliche Türöffnung zur Kirche und Fest auf dem Kirchplatz Kirchenführung mit Orgelführung
15:00 bis 16:45 Uhr	Kirchturbesteigung Geführter Stadtrundgang Besuch im Stadtmuseum „Alte Posthalterei“
15:30 Uhr	Lesung mit Musik in der Wunderblutkapelle anschließend Ausstellungsbesuch
17:00 Uhr	Aufführung „Requiem“ von Carl Gottlieb Reißiger, aufgeführt durch die Reißiger-Gesellschaft Belzig mit den Solisten Reglind Bühler (Sopran), Albrecht Lepetit (Tenor), Jörn Sakuth (Baß), dem David-Chor sowie dem Orchester unter der Leitung von Thea Labes in der Kirche

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:

